

Sekundarschulkonvent der Stadt Winterthur

Protokoll der Delegiertenversammlung 2026 (4 Seiten)

Datum / Zeit:	11.03.2026 / 16:00 – 17:30 Uhr	Ort:	Sekundarschule Rychenberg Winterthur
Leitung:	Theo Renfer (Präsident SSK)	Protokoll:	Carmen D'Alpaos (Aktuarin SSK)
Anwesend:	Schulhaus Rychenberg: Seline Stricker, Daniela Geu Schulhaus Mattenbach: Robin Wehrli, Muriel Bachmann Würges Schulhaus Bühlwiesen: Matthias Scherler, Mark Schuler für Lucia Fritsche, Sara Kaufmann Schulhaus Hohfurri: Priska Fritschi, Marlise Stalder-Kränzlin Schulhaus Oberseen: Karin Dähler Schulhaus Rosenau: Carmen D'Alpaos (Aktuarin SSK), Gabriella Guhl Manz, Theo Renfer (Präsident SSK/VSK) Schulhaus Wallrüti: Manuele Terzi Schulhaus Heiligberg: Claudia Graber Schulhaus St. Georgen: Priska Mettler		
Entschuldigt:			
Abwesend	Schulhaus Feld: Paula Terschawetz		

Traktanden

Wichtigste Inhalte / Entscheide

1. Begrüssung

Theo Renfer begrüsst die Anwesenden zur Delegiertenversammlung des Sekundarschulkonvents (SSK) und stellt das Programm vor.

2. Informationen Schulpflege (WSP)

Die Wahlen waren für die bisherige Schulpflegemitglieder ein Erfolg. Alle wurden wiedergewählt. Zurückgetreten sind Susanne Trost Vetter und Markus Fischer. Sie wurden ersetzt durch Monika Vogel und Andrea Hugelshofer

Die Schulpflege für die Amtsperiode 2026-2030 besteht nun aus:

Bisher: Anna Graf, Karin Hürlimann, Christoph Lanz, Viviane Marchand

Neu: Monika Vogel, Andrea Hugelshofer

Alle Mitglieder der Schulpflege haben Erfahrung im Schulwesen. Mit Monika Vogel, als ausgebildete Sekundarlehrerin und Heilpädagogin ist nun auch die Oberstufe in der Schulpflege vertreten.

Die Departements Verteilung im Stadtrat steht noch an. Wahrscheinlich wird Martina Blum das Departement Schule und Sport beibehalten und weiterhin die Schulpflege Winterthur leiten.

Bei der Leitung Bildung fehlt leider die Kontinuität. Manuel Rehmann hat per 30. Juni 2026 gekündigt.

Aktuelle Leitung Bildung

Susanne Bösch – BT Ost, Sekundarschule Büelwiesen und Oberseen

Christina Monti – BT Mitte, Sekundarschule Mattenbach und Stadt

Debora Tartar – BT West, Sekundarschule Feld und Hohfurri

Manuel Rehmann – BT Nord, Sekundarschule Rychenberg und Wallrüti

Thomas Flückiger – BT Süd, Sekundarschule Rosenau

3. **Informationen zum Austausch der Konvente mit der Stadträtin, Frau Blum und Vertretungen von DSS und der Leitung Bildung**

Legislaturbericht:

→ Neuorganisation vor allem auf den Führungsebenen vollzogen
→ Zu hoffen: In Zukunft auch bis Lehrpersonen und Schüler:innen-Ebene

Nutzungsvereinbarung Mehrfachnutzung Räume:

Die SchuBe (Schulische Betreuung) und der Schulbetrieb sollen mit- und nebeneinander arbeiten.
Die Nutzung der Räumlichkeiten ist in einem Merkblatt geregelt.

Website:

Auf der Webseite (volksschulkonvent.ch) sind aktuellen Infos, Konventseinladungen und Protokolle zu finden.

nBA;

Der Kantonsrat hat der Erhöhung der KLP – Stunden von 100 auf 160 Stunden zugestimmt und erhöht den Lektionenfaktor auf neu 59 statt 58 Stunden.

Es ist aber leider davon auszugehen, dass die Gemeinden, welche die Hauptlast der Kosten tragen müssen, das Referendum ergreifen. Daher wird die Umsetzung der Änderungen noch andauern.

Austausch DSS:

Aussagen der Delegierten:

Der Druck auf die Struktur und auf das Personal ist sehr gross, vor allem auf der KiGa- und Unterstufe, da hier Eltern erstmals mit dem Schulsystem konfrontiert werden.

Die Schnittstelle bei den Übertritten ist deshalb wichtig und muss noch verbessert werden!

Die dringenden Fragen wurden aber vom DSS nicht beantwortet.
Themen wurden an Thementischen besprochen, allerdings nicht alle.

4. **Vorschläge Wahlen Amtsperiode (2026-2030)**

Wahlen (Amtsperiode 2026-2030)

Wahl des Vorstandes des Sekundarschulkonvents

Es stellen sich zur Verfügung:

Co-Präsidium: Carmen D'Alpaos (Schulhaus Rosenau, bisher Aktuarin) und Andreas Meili (Schulhaus Rychenberg, bisher Beisitzer)

Aktuarat: Robin Wehrli (Schulhaus Mattenbach, bisher Vizepräsident)

Theo Renfer (bisher Präsident) stellt sich nicht mehr zur Verfügung

→ **Carmen D'Alpaos, Andreas Meili und Robin Wehrli werden einstimmig gewählt!**

Vorschlag z.Hd. des Volksschulkonvents für die Sekundarschulvertretung in die Schulpflege

Es stellt sich zur Verfügung: Theo Renfer (Schulhaus Rosenau, bisher)

Vorschlag z.Hd. des Volksschulkonvents für den Vorstand des Volksschulkonvents (VSK)

Für ein Co-Präsidium mit der Präsidentin/dem Präsidenten des Primarschulkonvents stellt sich zur Verfügung: Theo Renfer (Schulhaus Rosenau, bisher)

Es gab keine Gegenvorschläge und Theo Renfer wurde in stiller Wahl z.Hd. des Volksschulkonvents als Vorstandsmitglied VSK und als WSP-Vertretung der Oberstufe bestätigt.

Vorschlag für einen Antrag an die WSP durch den VSK:

Zyklus 1 (Kindergarten) als dritte Personenvertretung in der WSP.

5. Legislaturziele der Schulpflege für die Amtsperiode 2026-2030

Tragfähigkeit der Schule

- Räumliche und personelle Ressourcen
- Schnellere Abläufe und mehr Handlungsmöglichkeiten
- SSA/SPD aufstocken (SSA oft am Limit)
- Transparenter Informationsaustausch betreffend Schülerinnen und Schüler auf allen Ebenen
- Wohl des Kindes soll im Vordergrund stehen. Nicht jedes Kind kann optimal gefördert werden im Klassenverband → Kleingruppenschulen/Kleinklassen weiterhin zulassen

- Kleingruppenschulen/Kleinklassen weiterhin zulassen
- Ressourcen, welche zu Beginn des Schuljahres zurückgehalten werden, gezielt einsetzen
- Mehr Kompetenzen für die einzelnen Schulen (Flexibilität bezüglich Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen)
- Informationsfluss zu Leitung Bildung, Schulleitungen, Lehrpersonen verbessern
- Hohe Fluktuationsrate als Alarmzeichen wahrnehmen → hinschauen → Stabilität fördern und pflegen!

Psychische Gesundheit Lehrpersonen

- Hohe Fluktuationsrate → Gründe für einen Ausstieg/Wechsel systematisch erfassen und Gegenmassnahmen ergreifen
- Lehrpersonen, welche am Anschlag sind → zeitnahe Unterstützung wichtig
- Belastung wird teilweise nicht ernst genommen
- Wichtige Anliegen werden aufgegriffen, aber nicht bis zu den Lehrpersonen/Kindern durchdacht bzw. umgesetzt (z.B. Projekt Netz)
- Gesundheitsbeauftragte (Geko) institutionalisieren in allen Schulen
- Ernst nehmen der Lehrpersonen
- Supervisionen für alle Schulen
- Positiv Berichterstattungen → PR
- Schulpflege soll bei ihren Besuchen auch belastete Klassen besuchen, um ein ehrliches und realistisches Bild einer Schule zu erhalten (Alltag zeigen)
- Rechtsberatung für Lehrpersonen und Assistenzen

6. Chance Winterthur stellt sich vor

Ziele:

- Entstanden als Pendant des Projekts ChagALL in Zürich
- Vorstand bestehend aus 7 Mitglieder (Freiwilligenarbeit)
- Unterrichtet werden die Jugendlichen von PH Student*innen oder ehemalige Lehrpersonen

Angebote:

- Kostenlose Vorbereitungskurse für ZAP2 und ZAP3
- Durchführung: Mittwochnachmittag (Deutsch) und Samstagmorgen (Mathe und Franz bis Weihnachten, danach Mathe und Deutsch) von August bis März
- Arbeit in Kleingruppen
- Lerntechniken/Arbeitsorganisation/Motivation und Stressbewältigung
- Regelmässige Coachinggespräche

Zielgruppe:

- Motivierte Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien
- Leistungsstarke Jugendliche, aber mit Schwächen v.a. im Deutsch, die intensivere Betreuung erfordern
- Aufnahmeverfahren ist sehr umfassend
- Aufnahmequote: 50-70% bestehen die Prüfungen
- Platz für sicher 20 Schüler*innen

Anmeldeverfahren

- Anmeldung durch einreichen verschiedener Dokumente (Zeugnis, Stellwerttest,...)
- Empfehlungsschreiben der Sekundarlehrperson Pflicht
- → Abgabetermin: Freitag vor den Frühlingsferien
- Weitere Dokumente der Familie

Kooperation mit Sekundarschulen verbessern

- Informationen via E-Mail an SL, LP, Broschüre, Flyer
- Wunsch: Institutionalisierung → Direkte Information an die Schüler*innen durch die Lehrpersonen, Aufnahme der Anmeldung im Schulkalender
- Information an den Sekenschulkonvent SSK (Theo Renfer) im Februar.

Diskussion

- Einige haben bereits Kinder in der Vergangenheit angemeldet und gute Rückmeldungen erhalten
- Es gibt kaum Aussteiger*innen nach der Aufnahme
- Ein halbes Jahr ist lange, bereitet die Jugendlichen aber nicht nur auf das Gymnasium/FMS/BMS vor, sondern fördert auch die Arbeitsdisziplin und das Durchhaltevermögen

7. **Varia**

- NaTech Umfrage: SEKZH macht eine Umfrage zum NaTech-Lehrmittel. Unbedingt teilnehmen!
- Verabschiedung von Theo Renfer als Präsidenten und Begrüssen als Delegierter des Schulhauses Rosenau

8. **Nächste DV**

17. Juni 2026

SSK: 15:30 – 16:45

VSK 17:00- 18:00

Schulhaus Neuwiesen

Ort, Datum: Winterthur, 24.03.26

Für das Protokoll: Carmen D'Alpaos
Sekundarschule Rosenau
8406 Winterthur
Carmen.dalpaos@win.ch
Carmen.dalpaos@winschulen.ch